

## TROSIFOL und SentryGlas zusammen

„Best of Both“ für die Kuraray-Kunden und das neue, komplette Glas-Zwischenlagenprogramm der auf der „glasstec 2014“ in Düsseldorf

„Wir werden von den talentierten weltweiten GLS/Vinyls Mitarbeitern sowie von der Technologie, der Forschung und Entwicklung, der Produktion und den Vertriebsstrukturen von DuPont profitieren. Ich bin davon überzeugt, dass uns diese Expertise dabei helfen wird, unser Vinylacetat-Geschäft weiter voranzubringen“, so Keiji Murakami, President der Kuraray Konzerngesellschaft für Vinylacetat in einer Presse-Veröffentlichung zum Erwerb des ehemaligen Dupont-Geschäftsbereiches.

Nachdem die amerikanischen Kartellbehörden den Erwerb ohne Einschränkungen genehmigten, stimmten die europäischen Behörden nur unter Auflagen zu. So darf Kuraray den Produktionsstandort für PVB-Folien in Hamm-Uentrop und die dazugehörigen Servicebereiche nicht ins eigene Geschäft integrieren, sondern muss den Bereich aus wettbewerbsrechtlichen Gründen weiter verkaufen.

Anders als in den vergangenen Jahren werden 2014 nicht umfangreiche Produktpräsentationen den Messestand auf der „glasstec“ kennzeichnen. Den größten Raum widmet die Kuraray in diesem Jahr der Kommunikation mit ihren Kunden. „Wir haben das Ziel, über den Messestand unsere gestalterische Kompetenz zum Ausdruck zu bringen, ohne dass der Besucher erdrückt wird“, betont der neue Marketingleiter Christoph Troska: „Es soll einladend wirken und unseren Mitarbeitern genügend Raum bieten, um mit unseren Besuchern - hauptsächlich Kunden - ins Gespräch zu kommen. Die Fragen und Anregungen unserer Kunden sind uns auf dieser Messe, nach dem Erwerb der GLS-Aktivitäten von Dupont, besonders wichtig.“

„Best of Both“, das ist das Motto, was Kuraray auf der Messe den Kunden vermitteln möchte. „Sozusagen aus beiden Welten das Beste“, sagt Christoph Troska und weiter: „Wir sind jetzt in der einzigartigen Situation, dass wir unseren Kunden neben unserem umfassenden PVB-Produktprogramm auch die etablierte Ionomer-Technologie anbieten können.“

In einem Schreiben an die Mitarbeiter und Kunden hatte Kuraray-Geschäftsführer Dr. Matthias Gutweiler festgehalten: „Wir sind überzeugt, dass wir mit dem Zusammenschluss ein noch leistungsfähigerer Partner für unsere Kunden sein werden - mit allen Vorteilen der ‚Best of Both‘. In den Integrationsprozess möchten wir alle Kunden und unsere Mitarbeiter eng einbinden und werden uns auf dieser Messe viel Zeit für Fragen nehmen.“

Die neuen Kundenvorteile sind Kuraray besonders wichtig:

- „echter“ Global Player auch im Glassektor, mit kurzen Wegen zu den Kunden
- erweitertes Angebot für Glaszwischenlagen mit SentryGlas
- weltweites Netzwerk von Spezialisten und Technikern
- global vernetzte Labors und Abteilungen für Forschung & Entwicklung
- perfekte Erweiterung der Wertschöpfungskette innerhalb des Konzerns
- große Synergie-Effekte in der Optimierung bestehender Produkte und der Konzeption neuer Lösungen

Weiterhin werden die Automobilglas-Anwendungen stärker in den Fokus rücken und Innovationen auf diesem Gebiet forciert werden.

Zum 1. Juni dieses Jahres hatte der an der Tokio Stock Exchange gelistete japanische Chemiekonzern Kuraray Co., Ltd. offiziell den Bereich „Glass Laminating Solutions“ (GLS) des US-Konzerns DuPont Packaging & Industrial Polymers (E. I. du Pont de Nemours and Company, NYSE: DD) übernommen. Der Kaufpreis betrug 543 Millionen US-Dollar zuzüglich des Wertes sämtlicher Bestände. Mit SentryGlas, dem bekanntesten GLS-Produkt, erweitert die Kuraray ihr Produktportfolio um eine wichtige werkstoffliche Komponente.

Der Geschäftsbereich GLS erzielte im Gesamtjahr 2012 bei Dupont Nettoumsatzerlöse in Höhe von mehr als 500 Millionen US-Dollar. Zu GLS/Vinyls zählen rund 600 Mitarbeiter sowie sechs Produktionsstätten in den USA, in Europa und in Asien, die mehr als 350 Kunden weltweit beliefern.

Die Auswirkungen des Erwerbs der Geschäfte auf die konsolidierten Geschäftsergebnisse der Kuraray-Gruppe für das im Dezember endende Geschäftsjahr 2014 werden derzeit analysiert und anschließend veröffentlicht. Auf der globalen Glas-Leitmesse „glasstec 2014“ in Düsseldorf präsentiert die Kuraray Europe GmbH erstmalig ihr komplettes Produktprogramm für Glaszwischenlagen.

Kuraray zählt zu den ersten Unternehmen, die Polyvinylalkohol (PVA) industrialisiert und weltweit vermarktet haben. Als Pionier innerhalb der Vinylacetat verwandten Geschäftsfelder betreibt Kuraray heute

weltweite Geschäfte in den Feldern PVA-Harze, PVB-Harze und -  
Folien, PVA-Folien für LCDs und Spülmittelverpackungen, EVOH-  
(Ethylen-Vinylalkohol) Harze (Marke EVAL) für  
Lebensmittelverpackungen und Benzintanks sowie PVA-Fasern (Marke  
Vinylon), die als Ersatzstoffe für Asbest und als Verstärkungsmaterial  
für Zement zum Einsatz kommen.“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Kuraray Europe GmbH  
Halle 10, Stand E43

21. Oktober 2014

Dieser Text hat 4.777 Anschläge. Sie können den Text auch aus dem Internet unter der  
folgenden Adresse herunterladen:

<http://www.trosifol.com>

Presse-Ansprechpartner: Christoph Troska, Head of Marketing & Business Development  
Kuraray Europe GmbH, Business Area PVB,  
Mülheimer Straße 26, D-53840 Troisdorf, Deutschland  
Telefon +49 (0) 22 41 / 2555 201  
Fax +49 (0) 22 41 / 2555 299  
E-Mail [trosifol@kuraray.eu](mailto:trosifol@kuraray.eu)